

# **Bote vom Untersee und Rhein**

## **Freitag, 01.04.2022**

### **Ja zu «Janus»**

#### **Volksschulgemeinde Diessenhofen informiert zum Bau des geplanten Mittelstufenschulhauses**

Bei der Abstimmung über das neue Mittelstufenschulhaus geht es um mehr als ein Bauprojekt. Die Bevölkerung bestimmt auch, wie unsere Kinder lernen und sich entwickeln sollen. Wir von der Volksschulgemeinde Diessenhofen (VSGDH) meinen: zu selbstbewussten Menschen, die Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen.

Braucht es dazu ein neues Schulhaus? Ja, denn das alte aus dem Jahr 1959 müsste erstens komplett saniert werden, was sich nach Expertenmeinung nicht lohnt (eine detaillierte Studie dazu finden Sie auf unserer Website). Und zweitens ist es nicht mehr zukunftsfähig: das klassische Schulhaus mit engen Gängen und Zimmern, in denen Pulte streng in Reih und Glied stehen, taugt für den modernen Unterricht nicht.

#### **Abwechslungsreiche Aktionsflächen**

Zum Lernen brauchen die Kinder Ruhe, Licht und Luft. Also schalldichte, helle Räume und grosse Bewegungsflächen. Das Lernen benötigt unterschiedliche Perspektiven, das heisst Zimmer, die unterschiedlich nutzbar sind und sich verwandeln können in Ateliers, Werkstätten, Bühnen. Gelernt wird heute nicht mehr nur im Frontalunterricht, sondern allein, zu zweit, in kleinen Gruppen oder im Klassenverband und in verschiedenen Lernumgebungen. Viele Kinder gehen über Mittag nicht mehr nach Hause. Ein Schulgebäude muss ihnen darum auch Platz bieten, um sich auszutoben, zu essen, zu spielen und miteinander zu reden, sie benötigen abwechslungsreiche Aktionsflächen drinnen und draussen.

Diesen Anforderungen wird das Ersatzbauprojekt «Janus» des Architekten Thomas Fischer fast ideal gerecht. Alle Klas-

senzimmer können flexibel genutzt werden und sind mit direkt angrenzenden Gruppenräumen verbunden. In den Gängen gibt es Lernnischen und es entstehen Lernräume im Freien.

Die Fach- und Förderzimmer sind geschickt angeordnet, es entstehen Werkräume mit notwendigen Nebenräumen, eine Bibliothek und ein Zimmer für den Musikunterricht. Die Aula ist flexibel nutzbar, unter anderem als Aufenthaltsraum für die Lernenden in der Tagesschule. So können im neuen Schulhaus nebst einem Mittagstisch auch Randzeitenbetreuung und Auffangzeiten angeboten werden.

#### **Investition in die Bildung der Jugend**

Der Ersatzneubau ist ein multifunktionales Gebäude, welches optimale Bedingungen schafft für Chancengerechtigkeit und eine positive Lernatmosphäre.

Die Kosten für das Projekt «Janus» bewegen sich im Durchschnitt von vergleichbaren aktuellen Schulbauten. Und die wiederkehrenden Kosten für den Neubau sind auch mit dem aktuellen, reduzierten Steuerfuss von 93 Prozent nach heutigen Erkenntnissen problemlos tragbar. Wir sind uns sicher, dass das geplante Mittelstufenschulhaus «Janus» eine ausgezeichnete Investition in die Bildung unserer Jugend ist. Und damit auch in die Zukunft von uns allen. Danke für Ihr «Ja» am 15. Mai.

Weitere Informationen zum Projekt, insbesondere zu Wirtschaftlichkeit und Kosten sowie den geplanten Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Website: [www.vsgdh.ch/ersatzneubau-zentrum](http://www.vsgdh.ch/ersatzneubau-zentrum).